

# Förderprogramme

Aktuelle Auswahl nationaler und internationaler Förderprogramme.

## Internetangebot der Förderberatung "Forschung und Innovation"

In neuem Design und mit verbesserten Angeboten präsentiert die Förderberatung des Bundes die überarbeitete Website [www.foerderinfo.bund.de](http://www.foerderinfo.bund.de). Hinweise und Neuigkeiten rund um die Forschungs- und Entwicklungsförderung des Bundes sowie Einstiegsinformationen zu Landes- und EU-Förderungen sind hier aufbereitet.

EU-Programm gegen seltene Krankheiten startet am 1. Januar 2019

Die Europäische Kommission und 35 Partnerländer startete eine Forschungspartnerschaft zu seltenen Krankheiten. Das neue [European Joint Programme on Rare Diseases](#) hat ein Budget von über 100 Millionen Euro und startet am 1. Januar 2019. Ziel des Programms ist es, dass neue Therapien und Diagnostika diejenigen erreichen, die diese Fortschritte am dringendsten benötigen.

[Mehr Informationen](#)

## HORIZON 2020: Arbeitsprogramm 2018-2020 veröffentlicht

Das neue Arbeitsprogramm 2018-2020 von Horizont 2020 ist veröffentlicht. Erste Ausschreibungen sind seit dem 7. November 2017 geöffnet. Das Arbeitsprogramm setzt im Rahmen des Europäischen Innovationsrats (engl. European Innovation Council, EIC) auf Maßnahmen zur Unterstützung von marktschaffenden Innovationen. Das Budget für den EIC liegt bei 2,7 Milliarden Euro, daraus werden Mittel für das nunmehr komplett themenoffene KMU-Instrument, Fast Track to Innovation (FTI), FET Open und die sog. Horizon Prizes bereitgestellt. Für das KMU-Instrument und FTI können bereits Anträge eingereicht werden.

[voraussichtliche Stichtage 2019 für das KMU-Instrument:](#)

Phase 2

9. Oktober 2019

[Mehr Informationen bei der Nationalen Kontaktstelle KMU](#)

[Link zum Arbeitsprogramm](#)

## HORIZON 2020: IMI - Innovative Medicines Initiative 2

IMI ist eine paneuropäische öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und dem europäischen Pharmaverband EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) mit einem Gesamtbudget von 3,27 Milliarden Euro zur Förderung der biomedizinischen Forschung.

[Mehr Info zum 17. Call](#)

[Stichtag: 7. November 2019 für den Vollantrag](#)

[Mehr Info zum 18. und 19. Call](#)

[Die Veröffentlichung der finalen Ausschreibungstexte wird am 26. Juni 2019 erwartet.](#)

[Mehr Informationen bei der NKS-L](#)

## **HORIZON 2020: Schlüsseltechnologie Biotechnologie**

Mit dem neuen Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 stellt die EU ca. 80 Mrd. Euro für sieben Jahre (2014-2020) zur Verfügung.

Hier finden Sie aktuelle Informationen zum

[Arbeitsprogramm für die Schlüsseltechnologie Biotechnologie.](#)

### **Mehr Informationen**

Hier geht es zum [deutschsprachigen Portal](#) zu Horizon 2020.

## **HORIZON 2020: Fast Track to Innovation (FTI)**

"Fast Track to Innovation" ist eine themenoffene Fördermöglichkeit, um Ideen besonders schnell auf den Markt zu verhelfen. Gefördert wird die abschließende Entwicklung in Projekten mit 3-5 Partnern. Eine hohe Industriebeteiligung ist erwünscht.

### **Mehr Informationen**

Weiterführende Links zu FTI:

- [FTI-Ausschreibung im Teilnehmerportal der Europäischen Kommission](#)
- [Informationen zu FTI bei der NKS KMU](#)

Die [Webseite der Nationale Kontaktstelle KMU](#) bietet umfassende Informationen zu den verschiedenen Förderalternativen für KMU in Horizont 2020, zu den aktuellen Ausschreibungen und zu den Teilnahmevoraussetzungen. Außerdem finden Sie hier Hinweise zu relevanten Veranstaltungen. Ein Newsletterservice liefert zusätzlich aktuelle Informationen.

## **HORIZON 2020: KMU-Instrument ("Dedicated SME Instrument")**

Das neue Förderinstrument auf europäischer Ebene richtet sich ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen mit Wachstumspotenzial und europäisch bzw. international ausgerichteter Geschäftstätigkeit. Die Nationale Kontaktstelle für kleine und mittlere Unternehmen (NKS KMU) berät kostenfrei.

Anträge können laufend gestellt werden.

[Mehr Informationen](#)

## **Förderung von wissenschaftlichem Personal für KMU in Horizont 2020**

Mit den Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen fördert Horizont 2020 die Mobilität von Wissenschaftler/innen (Promovierende, PostDocs) oder Personal aus Technik und Management über Staatsgrenzen und Sektoren (Akademia/Industrie) hinweg. Die Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen stehen allen Forschungsdisziplinen und Themen offen. KMU können Fördergelder für Gehälter und Forschungsaktivitäten erhalten.

[Mehr Informationen](#)

## **Eurostars: Förderprogramm für forschungstreibende KMU**

Eurostars ist ein gemeinsames Förderprogramm von [EUREKA](#) und der Europäischen Kommission. Ziel von Eurostars ist es, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) verstärkt für eine europäische Zusammenarbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu motivieren. Eurostars-Projekte sind technologieoffen und dienen zivilen Zwecken. Sie zielen auf die Entwicklung eines innovativen Produktes, Verfahrens oder einer Dienstleistungen. Die Projektinhalte können von den teilnehmenden Partnern frei bestimmt werden. Die Förderung der Projektteilnehmer erfolgt aus nationalen Mitteln, die durch einen Beitrag der Europäischen Kommission aufgestockt werden.

Die deutsche Koordinationsstelle von Eurostars ist beim DLR-Projektträger in Bonn angesiedelt.

[Mehr Informationen](#)

## **EUREKA: Europäische Initiative für marktnahe Forschung und Entwicklung**

EUREKA unterstützt und begleitet Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen bei der Umsetzung grenzüberschreitender und marktorientierter Forschungs Kooperationen zu

innovativen Themen. EUREKA ist technologieübergreifend, marktorientiert und dezentral, es vernetzt die in Europa vorhandenen finanziellen und fachlichen Ressourcen miteinander, um den Zugang zu Fördermitteln zur Umsetzung europäischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu vereinfachen.

Derzeit zählen 40 Staaten und die Europäische Kommission zu den Vollmitgliedern: In Deutschland ist das EUREKA-Büro beim DLR-Projektträger in Bonn der Ansprechpartner.

[Mehr Informationen](#)

## **Erasmus for Young Entrepreneurs - Das europäische Austauschprogramm für Unternehmer**

Das grenzüberschreitende Austauschprogramm Erasmus für Jungunternehmer bietet neuen bzw. angehenden Unternehmern die Möglichkeit, von einem erfahrenen Unternehmer zu lernen, der in einem anderen EU-Land ein kleines Unternehmen leitet. Der Aufenthalt bei einem erfahrenen Unternehmer ermöglicht den Erfahrungsaustausch und hilft dem neuen Unternehmer beim Erwerb der nötigen Fähigkeiten zur Leitung eines Kleinunternehmens. Der Gastunternehmer profitiert von einer neuen Perspektive auf sein eigenes Unternehmen und hat die Möglichkeit, neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und neue Märkte kennen zu lernen. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von der Europäischen Union bezuschusst.

Wichtigster Ansprechpartner sind die **lokalen Vermittlungsstellen**. Hierbei handelt es sich um von der Europäischen Kommission ausgewählte Einrichtungen, die Interessenten während des Austauschs mit Rat und Tat zur Seite stehen

[Mehr Informationen](#)

[Lokale Kontaktstellen in Deutschland](#)

## **TOP - Innovative Unternehmen laden ein**

Unternehmen besuchen Unternehmen - unter der Schirmherrschaft des BMWi. Das Programm fördert den Wissenstransfer zwischen Fach- und Führungskräften im Hinblick auf neue Technologien, Methoden und Prozesse. Über 100 innovative Unternehmen öffnen als Gastgeber ihre Türen für einen Informationsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften aus anderen Unternehmen.

[Mehr Informationen](#)

## **KMU-innovativ**

Mit KMU-innovativ will das BMBF die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln für kleine und mittelständische Unternehmen vereinfachen. Hier die Programme mit Bezug zur Biotechnologie:

Informationen zum Programm ["KMU-innovativ: Biotechnologie - BioChance"](#)  
(ohne thematische Einschränkungen innerhalb der Biotechnologie)

[Broschüre mit Erfolgsbeispielen aus 10 Jahren KMU-Innovativ: Biotechnologie - Biochance](#)

Informationen zum Programm ["KMU-innovativ: Medizintechnik"](#)

Informationen zum Programm ["KMU-innovativ: Mensch-Technik-Interaktion"](#)

Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden. Bewertungsstichtage für Projektskizzen sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober.

Informationen zum Programm ["KMU-innovativ: Einstiegsmodul"](#)

Das BMBF fördert mit der auf drei Stichtage begrenzten Pilotmaßnahme „KMU-innovativ: Einstiegsmodul“ Vorprojekte und Durchführbarkeitsstudien, deren Ergebnisse Grundlage für anspruchsvolle FuE-Projekte von KMU sind.

Das Einstiegsmodul richtet sich an KMU, die noch keine oder wenig Erfahrung mit Forschungs- und Entwicklungsförderung haben. KMU erhalten maximal 50.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten.

[Mehr Informationen zu KMU-innovativ](#)

## **+ : Technologische und gesellschaftliche Innovationspotenziale erschließen**

Bei der Forschung in den Hochschulen entstehen oft spannende neue Erkenntnisse. Um herauszufinden, ob die Idee tatsächlich zu einem innovativen Produkt oder einer neuen Dienstleistung taugt, muss häufig noch weiter geforscht werden. Diese Lücke zwischen ersten Ergebnissen aus der Grundlagenforschung und einer möglichen Anwendung schließt die Fördermaßnahme „Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung - VIP+“.

VIP+ ist themenoffen und unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei, das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen zu prüfen und nachzuweisen sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen. Diese weiteren Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Vorhaben von bis zu drei Jahren werden mit bis zu 1,5 Millionen Euro gefördert. Anträge können fortlaufend gestellt werden.

[Mehr Informationen](#)

## **EXIST - Existenzgründungen aus der Wissenschaft - neue Laufzeit bis 31.12.2022**

EXIST ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel ist es, das Gründungsklima an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zu verbessern. Darüber hinaus sollen die Anzahl und der Erfolg technologieorientierter und wissensbasierter Unternehmensgründungen erhöht werden.

### [Mehr zu EXIST](#)

EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind. EXIST-Forschungstransfer besteht aus zwei Förderphasen. In der ersten Förderphase sollen Forschungsergebnisse, die das Potenzial besitzen, Grundlage einer Unternehmensgründung zu sein, weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die prinzipielle technische Machbarkeit der Produktidee sicherzustellen und die Gründung des Unternehmens vorzubereiten. In der zweiten Förderphase stehen die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Sicherung einer externen Anschlussfinanzierung des Unternehmens im Fokus.

Projektskizzen können jeweils im Zeitraum **vom 1. bis 31. Januar und vom 1. bis 31. Juli** eines Kalenderjahres beim Projektträger Jülich (PtJ) eingereicht werden. **Förderanträge für Förderphase I können bis 31. Januar 2020** gestellt werden.

### [Mehr zum EXIST-Forschungstransfer](#)

Das **EXIST-Gründerstipendium** unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Projekte mit guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln.

Förderanträge können **jederzeit bis zum 31. Dezember 2020** gestellt werden.

### [Mehr zum EXIST-Gründerstipendium](#)

## **Innovationsforen Mittelstand**

BMBF-Richtlinie zur Förderung von "Innovationsforen Mittelstand". Projektskizzen können kontinuierlich eingereicht werden.

### [Mehr Informationen](#)

## **Existenzgründungen von Frauen**

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen an den Unternehmensgründungen deutlich zu erhöhen. Durch die Bekanntmachung des BMBF "Power für Gründerinnen" werden Projekte gefördert, um Frauen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen.

[Mehr Informationen](#)

## **ZIM - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**

Mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie marktorientierte technologische Forschungs- und Entwicklungsprojekte der innovativen mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Mit dem Programm sollen die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen nachhaltig unterstützt werden.

Unternehmen und mit ihnen kooperierende Forschungseinrichtungen können im Rahmen des ZIM Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte erhalten. Die Förderung ist in allen Technologiefeldern möglich. Auch die Themenauswahl steht den Unternehmen frei. Wichtig für die Zusage einer Förderung durch das ZIM sind der Innovationsgehalt sowie gute Marktverwertungschancen der geförderten FuE-Projekte.

[Mehr Informationen](#)

## **Klinische Studien**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert Klinische Studien im Rahmen eines regelmäßigen Förderangebotes. Gefördert werden prospektive, interventionelle und konfirmatorische Studien zu neuartigen Verfahren. Dazu zählen Therapiestudien, einschließlich pharmakologischer Studien ("Therapeutic Confirmatory") sowie Prognosestudien und Diagnosestudien der Phasen II-IV, die das Ziel haben einen Wirksamkeitsnachweis eines neuen Verfahrens zu erbringen. Die Studien müssen multizentrisch angelegt sein. Eine hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität sowie klinische Relevanz ist erforderlich. Antragsteller sollen über geeignete studienbezogene Vorarbeiten verfügen und die Projekte müssen den Regeln für gute klinische Praxis folgen (ICH-GCP).

Generell können die Skizzen jederzeit bei der DFG eingereicht werden. Um eine rechtzeitige Einreichung für die jeweiligen Sitzungen gewährleisten zu können, sollten die Skizzen jeweils entweder bis zum 01.12. des Jahres (für die Frühjahrssitzung) oder zum 01.06. des Jahres (für die Herbst-Sitzung) eingereicht werden.

[Mehr Informationen](#)

## **European Funding Guide: Übersicht über Stipendienprogramme**

Die Internet-Plattform hilft Studenten aller Fachrichtungen, ein passendes Stipendienprogramm zu finden. Gerade bei kleineren Programmen werden Gelder teilweise nicht in Anspruch genommen. Die gemeinnützige ItS Initiative für transparente Studienförderung hat die Plattform entwickelt, Betreiber ist European Funding Guide. Die Nutzung der von der Europäischen Kommission ko-finanzierten Plattform ist kostenlos.

[Zum European Funding Guide](#)

[Mehr Informationen](#)

## **German Accelerator Life Sciences**

Das BMWi startete am 15.10.2015 den neuen "German Accelerator Life Sciences" (GALS) in Boston/USA. Ziel ist es, deutsche Start-ups und Jungunternehmen in der Life-Sciences-Branche mit Focus auf Digital Health, Diagnostik, Forschungsreagenzien, Medizintechnik, Plattformtechnologien und Therapeutika zu unterstützen: Sie können künftig im größten Life Sciences Cluster in den USA mehrere Monate lang ihre Geschäftsidee, Produkte und Dienstleistungen auf dem U.S.-amerikanischen Markt testen und weiterentwickeln. Zudem bietet der neue GALS den Unternehmen wertvolle Kontakte zu potenziellen Kunden, Mitarbeitern, strategischen Partnern und Investoren. Damit erweitert das BMWi das bereits bestehende Angebot des German Accelerator für junge deutsche Technologie-Startups im Silicon Valley, San Francisco und New York.

[Mehr Informationen \(Pressemitteilung\)](#)

[Mehr Informationen \(Internetseiten von German Accelerator\)](#)

## **WIPANO - Normung und Standardisierung**

WIPANO unterstützt den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft. "Normung und Standardisierung" ist eine **themenoffene Fördermöglichkeit, um die neuesten Erkenntnisse der anwendungsorientierten Forschung in Normen und Standards** zu überführen. Eine hohe Industriebeteiligung ist erwünscht. Gefördert werden Kooperationsprojekte zwischen mindestens einer Forschungseinrichtung und mindestens einem Unternehmen.

Anträge können **jederzeit** eingereicht werden.

[Mehr Informationen](#)



## **InnovFin – EU-Mittel für Innovationen**

Im Rahmen von InnovFin – EU-Mittel für Innovationen kann die EIB-Gruppe (bestehend aus der Europäischen Investitionsbank und dem Europäischen Investitionsfonds) Finanzierungen ab 25 000 Euro für Vorhaben im Bereich Forschung und Innovation (FuI) vergeben. Als Empfänger kommen Unternehmen und andere Einrichtungen jeder Größe und Entwicklungsstufe in Betracht.

Die EIB-Gruppe bietet unterschiedlichsten Empfängern eine Lösung für ihre FuI-Finanzierungen: Start-up-Unternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Midcaps, größeren Privatunternehmen, Forschungsinstituten/-organisationen, Hochschulen sowie FuI-orientierten Einrichtungen.

[Übersicht der Finanzierungsmöglichkeiten](#)

[Mehr Informationen](#)

## **NBank– Förderprogramme für Unternehmen**

Die NBank informiert, berät, begleitet, und fördert – im Auftrag des Landes Niedersachsen unterstützen sie Menschen, **Unternehmen**, Kommunen, Institutionen und Ideen. Sie entwickelt mit Ihnen gemeinsam Lösungen für Wachstum und Lebensqualität in Niedersachsen. Sie schafft Transparenz für die Möglichkeiten Ihres Vorhabens und stärkt Sie vom Antrag bis zur abgeschlossenen Förderung.

**Innovation** - eine innovative Idee ist das eine - sie in ein marktreifes Produkt zu verwandeln das andere.

[Mehr Informationen, welche Förderung für Innovationen in Ihrem Unternehmen geeignet ist](#)

**Existenzgründung** - Zwei Dinge können Gründerinnen und Gründer beim Unternehmensstart besonders gut gebrauchen: Kapital und professionellen Rat. Beides bietet die NBank.

[Mehr Informationen zu Programmen und Dienstleistungen](#)